

Sie sind herzlich eingeladen zu unseren **Gottesdiensten**:

- jeden Sonntag 10.00 Uhr in der Aula/Kirche des Bethesda Spitals
- 14täglich am Donnerstag um 15.00 Uhr im Alterszentrum Gellert Hof
- 14täglich am Montag um 16.00 Uhr im Alterszentrum Wesley Haus

Die Gottesdienste aus der Aula/Kirche des Bethesda Spitals werden live übertragen:

- per Livestream unter [www.bethesda-spital.ch/gottesdienst](http://www.bethesda-spital.ch/gottesdienst)
- im Hauskanal 4 des Spitals

Sie können an folgenden **Tagzeitengebeten** teilnehmen:

- Mittagsgebet Mo – Fr 12.10 – 12.30 Uhr im Raum der Stille des Bethesda Spitals (Trakt G 1)
- Morgengebet in der Regel Mo und Do 07.30 – 07.50 Uhr in der Kapelle der Casa Bethesda.  
Konkrete Termine unter [www.casa-bethesda.ch](http://www.casa-bethesda.ch)

Sie können telefonischen **Kontakt mit der Seelsorge** aufnehmen:

- im Spital: 061 315 - 21 30 / - 21 45 / - 21 15
- im Gellert Hof: 061 695 44 57
- im Wesley Haus: 061 686 66 55
- in der Casa Bethesda: 061 315 24 76

**Basler Tele-Bibel: 061 262 11 55**

Gedanken zu Texten aus der Bibel  
täglich frisch – Tag und Nacht

**bethesda**   
**STIFTUNG**

E-Mail: [seelsorge@bethesda-spital.ch](mailto:seelsorge@bethesda-spital.ch)  
[www.bethesda.ch](http://www.bethesda.ch)



# *Ein Wort zum Leben*

Ein Ball. Ein Ziel.  
Eine Gemeinschaft

10. – 24. Juli 2026

---

# Ein Ball. Ein Ziel.

---

## Eine Gemeinschaft.

---

Wer schon einmal an einem Match war, der kennt dieses Gefühl, Teil von etwas Grösserem zu sein. Für 90 Minuten werden Unterschiede nebensächlich. Alle schauen in dieselbe Richtung. Alle hoffen auf ein Tor. Und wenn es fällt, scheint die Zeit stillzustehen. Wenn ein Tor fällt und tausende gleichzeitig aufspringen, entsteht für einen Augenblick eine Gemeinschaft, die man nicht planen kann. Sie ist einfach da.

### **Spirituelle Momente**

Im Stadion geschieht mehr als nur ein Sportereignis. Tausende Menschen richten ihre Aufmerksamkeit auf dasselbe Geschehen. Sie hoffen, leiden, jubeln und bangen gemeinsam. Dieses Erleben von Gemeinschaft kann sehr intensiv sein. Manche sagen, Fussball sei wie eine Religion. Damit meinen sie aber nicht, dass Fussball Religion ersetzen würde, auch wenn es den Anschein

hat. Es gibt Parallelen: gemeinsame Rituale, Gesänge, Symbole, feste Zeiten des Zusammenkommens, starke Zugehörigkeit und emotionale Erfahrungen, die über den Alltag hinausweisen.

### **Der Ball im Mittelpunkt**

Alle Augen sind auf den Ball gerichtet. Die Spieler ordnen ihre Bewegungen dem gemeinsamen Ziel unter. Der Ball verbindet das gesamte Spielgeschehen. Ohne den Ball gibt es kein Spiel, keine Spannung, keine gemeinsame Ausrichtung.

### **Spiritualität und Fussball**

Im Fussball steht am Ende ein Sieg oder eine Niederlage. Im Glauben geht es um Fragen nach Sinn, Hoffnung, Liebe, Leid, Schuld, Versöhnung und dem, was über den Menschen hinausweist. Dennoch kann ein Fussballspiel etwas haben, das Menschen als «transzendent» erleben. Immer wieder sieht

man Fussballspieler, die vor dem Anpfiff beten, nach einem Tor die Hände zum Himmel heben oder sich bekreuzigen. Manche knien nieder, andere danken Gott mit einer stillen Geste. Solche Momente erinnern daran, dass für diese Spieler der Erfolg nicht das Letzte ist. Sie bringen ihre Freude, ihre Dankbarkeit oder auch ihre Bitte um Bewahrung vor Gott. Der Glaube ist für sie keine Taktik, um zu gewinnen, sondern eine Quelle von Hoffnung und Vertrauen – unabhängig vom Ergebnis.

Für viele Spieler endet Spiritualität nicht mit dem Schlusspfiff. Wenn sie beten oder Gott danken nach einem Tor, dann machen sie deutlich: der Sieg ist ein Geschenk, aber nicht der Sinn ihres Lebens. Ihre Hoffnung gründet nicht im Ergebnis des Spieles, sondern in ihrem Glauben.

Fussball kann spirituelle Erfahrungen wecken – aber für

gläubige Menschen weist die Spiritualität über den Fussball hinaus. Der Ball steht im Mittelpunkt des Spiels. Gott steht – für gläubige Menschen – im Mittelpunkt ihres Lebens. Das eine dauert 90 Minuten, das andere trägt durch das ganze Leben – in Siegen genauso wie in Niederlagen.

### **Sport und Bibel**

«Wisst ihr nicht, dass die Läufer im Stadion zwar alle laufen, aber nur einer den Siegespreis gewinnt? Lauft so, dass ihr ihn gewinnt!» (1. Kor 9,24). Hier greift der Apostel Paulus bewusst das Bild eines Wettkampfs auf. Er nutzt den Sport als Gleichnis für das Leben und den Glauben. Nicht der Wettkampf selbst steht im Mittelpunkt, sondern die Hingabe und Ausrichtung. Die Frage ist nicht nur, wie wir spielen, sondern worauf unser Herz ausgerichtet ist.

*Pfrn. Christina Forster,  
Bethesda Spital*